

**Produktname: MPP1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe87346**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:52 kDa; Observed MW:55 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MPP1
<b>Alternative Namen</b>	MRG1; PEMP; AAG12; EMP55; DXS552E
<b>Gen-ID</b>	4354
<b>SwissProt ID</b>	Q00013
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen MPP1

**Hintergrund**

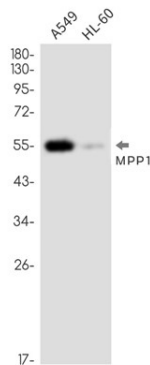
Dieses Gen kodiert den Prototyp der Membran-assoziierten Guanylatkinase (MAGUK)-Familie. MAGUKs interagieren mit dem

Zytoskelett und regulieren Zellproliferation, Signalwege und Zellverbindungen. Das kodierte Protein ist ein stark palmitoyliertes Membranphosphoprotein mit einer PDZ-Domäne, einem Src-Homologie-3-Motiv (SH3) und einer Guanylatkinase-Domäne. Dieses Genprodukt interagiert mit verschiedenen Zytoskelett- und Zellverbindungsproteinen in unterschiedlichen Geweben und Zelltypen und ist möglicherweise an der Regulation der Zellform, der Haarzellentwicklung, der neuronalen Musterbildung der Retina sowie der apikobasalen Polarität und Tumorsuppressionswegen in nicht-erythroiden Zellen beteiligt. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2009]

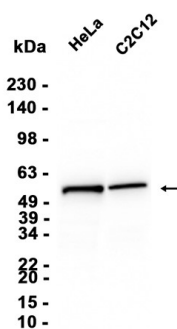
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Nachweis von MPP1 mittels Western Blot in A549,HL-60 Zelllysaten unter Verwendung eines MPP1-Antikörpers (1:1000 verdünnt).



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HeLa- und C2C12-Zellen mit AMRe87346 in einer Verdünnung von 1:1000.